

Ivan Marko Renic gewann packendes Endspiel

81 Teilnehmer bei Werler Tennis-Jugendstadtmeisterschaft – Auch Matea Renic und Hennecke siegten

Werl. (fu) Spiel, Spaß und Spannung. All das boten die Jugend-Tennis-Stadtmeisterschaften in Werl am vergangenen Wochenende. Beein-

druckend, was schon die jüngsten Teilnehmer des Jahrgangs 90/91 mit dem Tennisschläger und der gelben Filz-

kugel anstellten. Besonders Niclas Bömelburg und Ivan Marko Renic vom Ski-Club Werl lieferten sich ein spannendes Match. Der kleine

Ivan Marko behielt am Ende gegen seinen starken Gegner die Oberhand und ließ sich als neuer Stadtmeister feiern.

Den Wanderpokal für den teilnehmerstärksten Verein durften die Akteure des Werler TV entgegennehmen.

„Wir sind mit den 81 Teilnehmern zufrieden. Natürlich hätten es mehr sein dürfen, aber die Zahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr wenigstens nicht verschlechtert.“ gab sich Organisator Erhard Lorenz vom Ausrichter Werler TV positiv gestimmt.

Bereits am Samstag wurden alle Halbfinal-Spiele ausgetragen, aus Angst vor dem angekündigten großen Regen. Der verschonte die Werler Tennisanlage am sonntäglichen Finaltag zum Glück aller Beteiligten weitestgehend, die Jugend durfte also ungestört dem Tennis-Sport nacheifern.

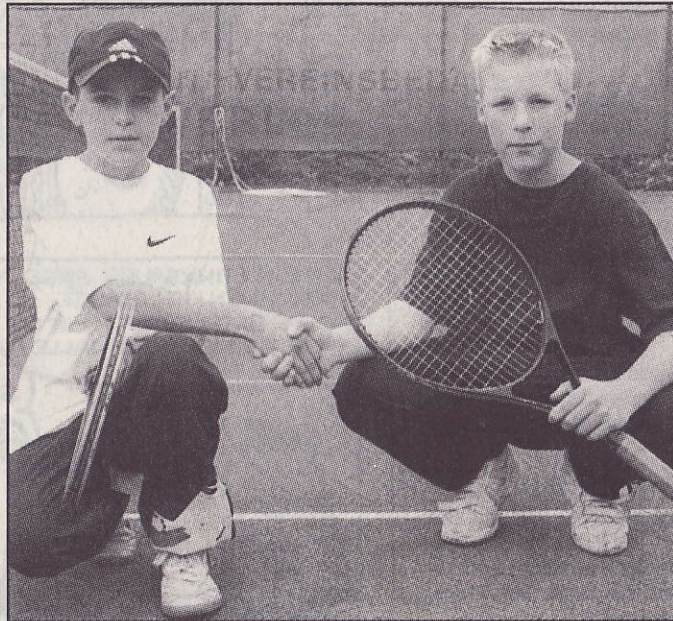
Viele spannende Begegnungen waren die Folge. Niclas Bömelburg und Ivan Marko Renic lieferten sich eine mitreißende Partie, zeigten für ihr noch junges Tennisalter Super-Leistungen. Zwar mußte sich der siebenjährige Niclas nach drei gespielten Sätzen mit 7:5, 4:6 und 6:7

geschlagen geben, ihm gebührt jedoch mindestens genauso viel Anerkennung wie dem Sieger Ivan Marko. Auch eine junge Dame aus der Renic-Familie machte auf sich aufmerksam. Matea Renic holte sich den Stadtmeistertitel vor Elisabeth Wiemhöfer. Zum letzten Spiel des Tages standen sich Paul-Wilhelm Hennecke und Mathias Semer gegenüber. Den ersten Satz entschied Semer noch mit 6:4 für sich, bevor Junior Hennecke den Spieß zu seinen Gunsten umdrehte. Mit 6:1 und 6:1 gingen die letzten Sätze verdient an den neuen Stadtmeister des Jahrgangs 82/83.

Die Chance auf einen Gewinn hatten beim Werler TV in diesem Jahr alle 81 Teilnehmer, auch die jungen Tenniscracks ohne Pokalgewinn. Der Ausrichter hatte sich etwas ganz besonderes ausgedacht: Unter allen Aktiven wurden Geld- und Sachpreise verlost. So hatten am Ende der Siegerehrung nicht nur die Stadtmeister „gut lachen“.



STEFANIE HATZKY (li.) ist neue Stadtmeisterin der Jahrgangsklasse 84/85.
Foto: Fuhrmann



ALS FAIRE Sportler zeigten sich Eugen Müller (li.) und Sebastian Grohs. Müller siegte in drei Sätzen.
Foto: Fuhrmann